



# Fachgespräch im BT-Umweltausschuss

Berlin, 17.04.13

Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Umwelt,  
Naturschutz u. Reaktorsicherheit

Ausschussdrucksache  
17(16)722-A

Öff. Fachgespräch - 17.04.2013

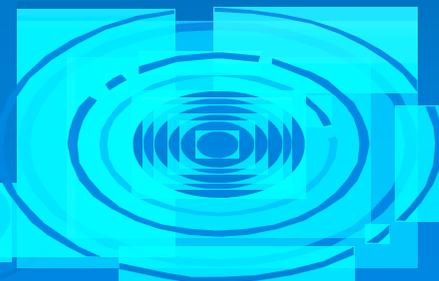
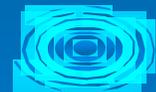
16.04.2013

## Zur ökologischen Durchgängigkeit der Donau am Beispiel des Störs

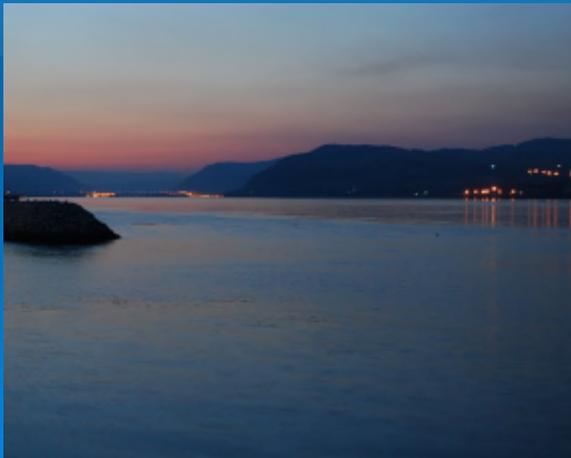
Die Rolle der Internationalen Kommission zum  
Schutz der Donau (IKSD)

Dr. Fritz Holzwarth

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit



# Vom Schwarzwald bis ins Schwarze Meer



# Danube River Basin District: Overview

MAP 1



This ICPDR product is based on national information provided by the Contracting Parties to the ICPDR (AT, BA, BG, CZ, DE, FR, HU, MD, RO, RS, SI, SK, UA) and CH, except for the following: EuroGlobeMap v2.1 from EuroGeographics was used for national borders of AT, CZ, DE, FR, HU, MD, RO, SI, SK and UA; ESAI data was used for national borders of AL, ME, MK; Shuttle Radar Topography Mission (SRTM) from USGS Seamless Data Distribution System was used as topographic layer; data from the European Commission (Joint Research Center) was used for the outer border of the DRBD of AL, IT, ME and PL.

Vienna, December 2009

[www.icpdr.org](http://www.icpdr.org)



# Mitglieder

icpdr iksd

International  
Commission  
for the Protection  
of the Danube River  
Internationale  
Kommission  
zum Schutz  
der Donau



➤ Deutschland



➤ Österreich



➤ Tschechien



➤ Slowakei



➤ Ungarn



➤ Slowenien



➤ Kroatien



➤ Bosnien & Herzegovina



➤ Serbien



➤ Montenegro



➤ Rumänien



➤ Bulgarien



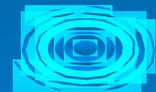
➤ Rep. Moldau



➤ Ukraine



➤ Europäische Union

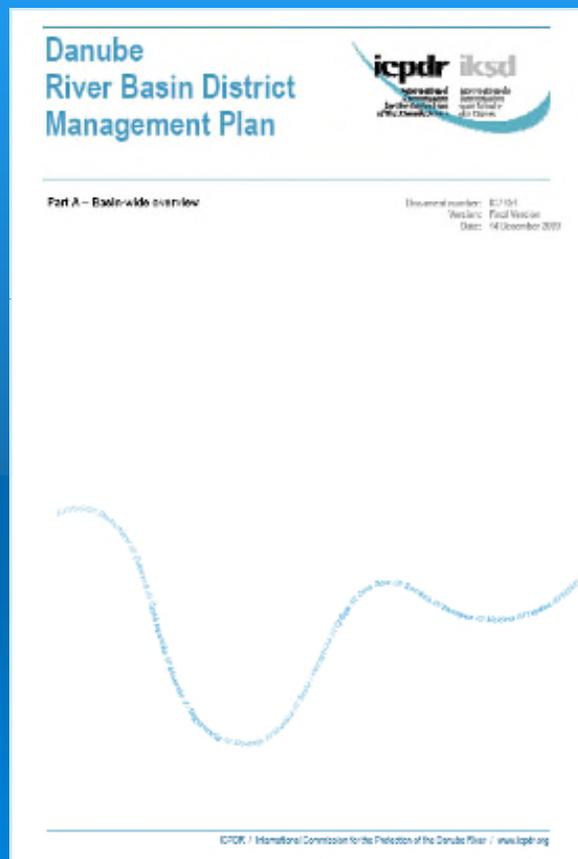


# Fall des Eisernen Vorhangs



- Zeichnung der Konvention zum Schutz der Donau (29 June 1994, Sofia) und Gründung der IKSD (Sitz in Wien)
- Seit Inkrafttreten der EU-Wasserrahmenrichtlinie (2000) & der EU-Hochwasserrichtlinie (2007) koordiniert die IKSD deren Umsetzung im Donaueinzugsgebiet zwischen EU-MS und Nicht-EU-MS

# Donau Bewirtschaftungsplan (2009)



- **Wesentlicher Inhalt:**
- Analyse des Zustands der Gewässer
- 4 wichtige Bewirtschaftungsfragen:
  - organische Verschmutzung
  - Nährstoffe
  - Gefahrstoffe
  - hydromorphologische Veränderungen
- “Joint Programme of Measures”

# Wichtige Bewirtschaftungsfragen



Organische  
Verschmutzung



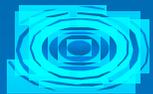
Nährstoff-  
belastung



Gefahrstoff-  
belastung



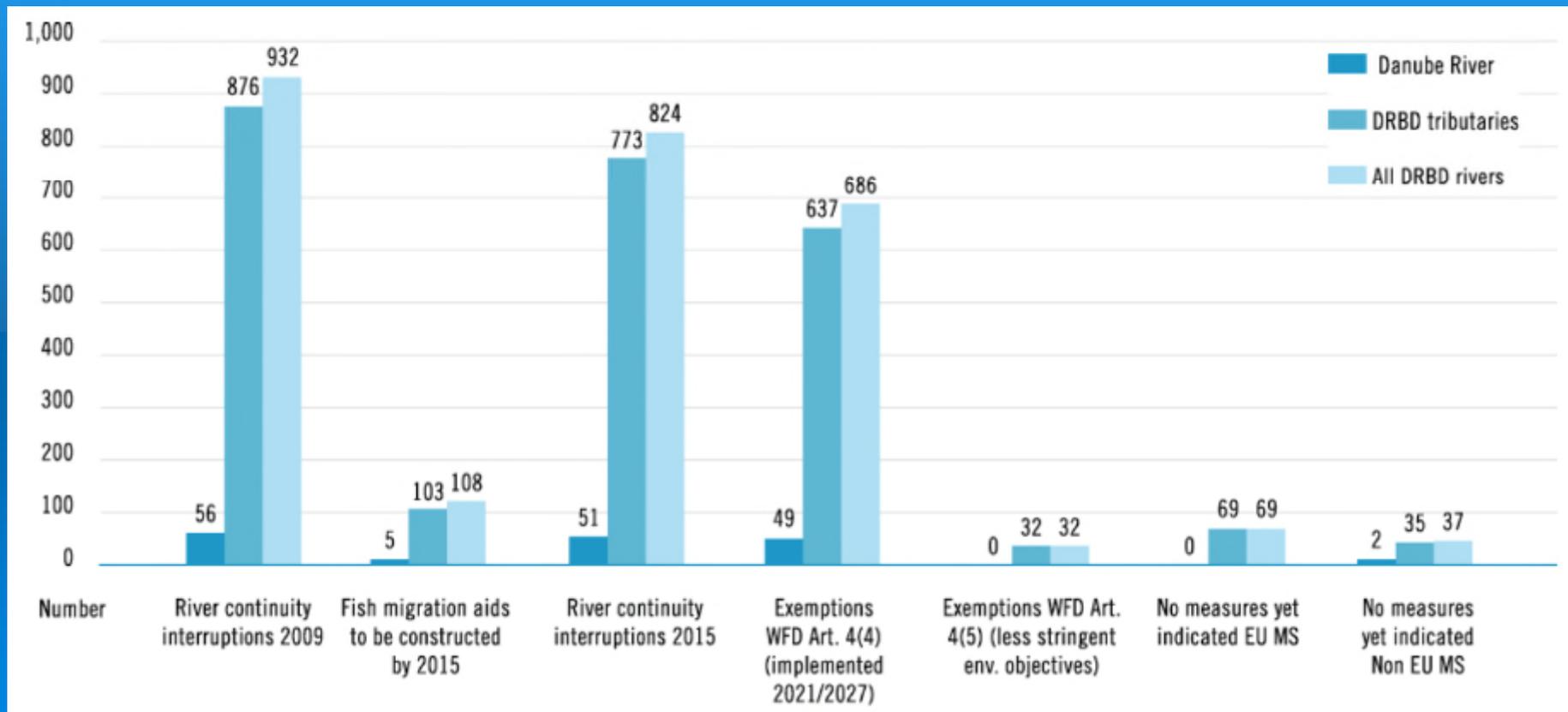
Hydromorphologische  
Änderungen





Hydromorphologische  
Änderungen

# Unterbrechungen der Fluss- und Habitat-Durchgängigkeit

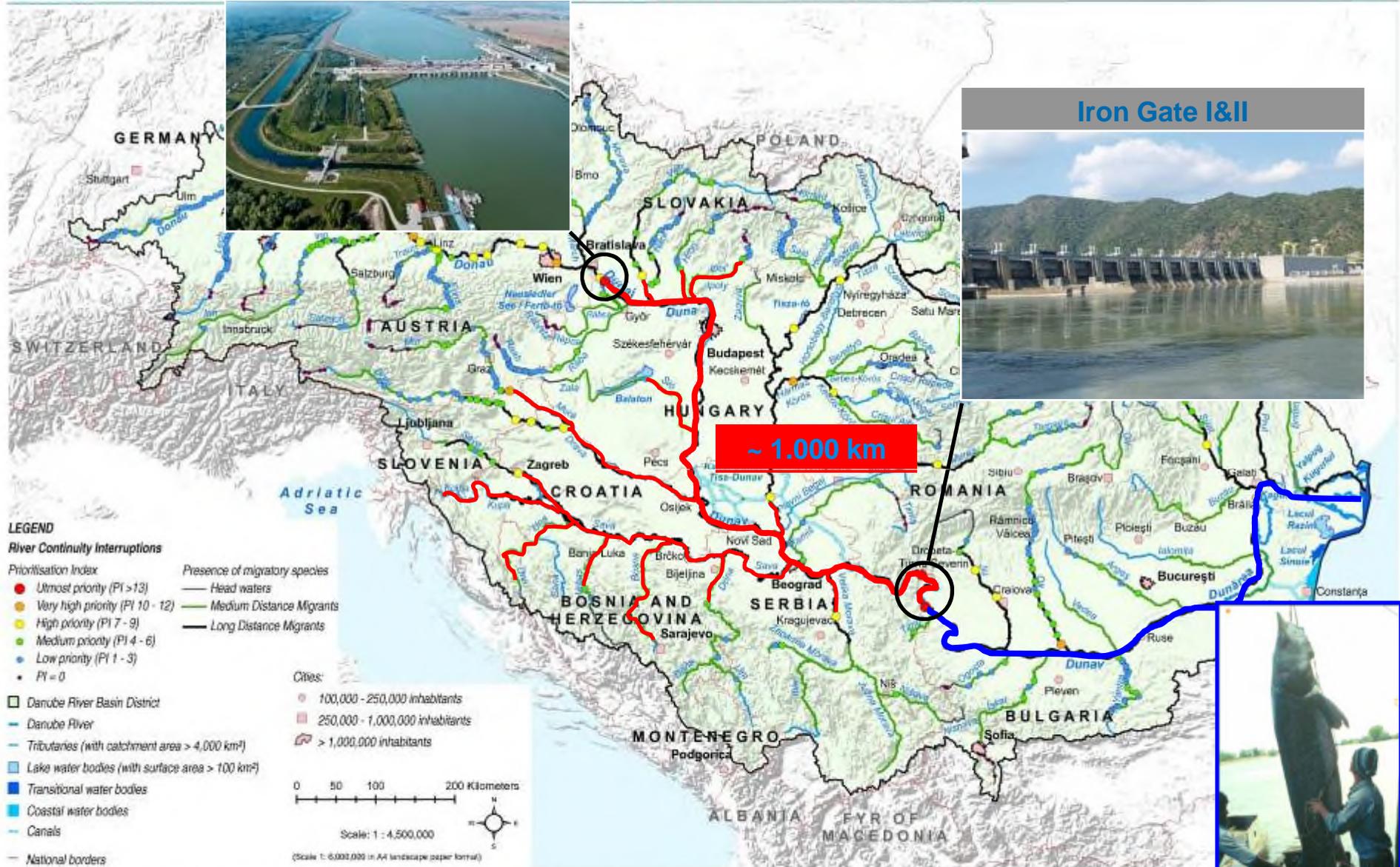




# Rolle des Störs

- “Lebendes Fossil” - über 200 Mio. Jahre alte Art
- Donau: einziger Fluss innerhalb der EU mit 4 sich selbst-erhaltenden Stör-Populationen (3 langdistanz-wandernde Arten, 1 Süßwasser-Art)
- vom Aussterben bedroht
- ausgezeichneter Indikator für Gewässerzustand (Habitate und Durchgängigkeit)
- Eignung als “Leitfisch”-Art für das Donau-Einzugsgebiet (ähnlich wie der Lachs am Rhein)

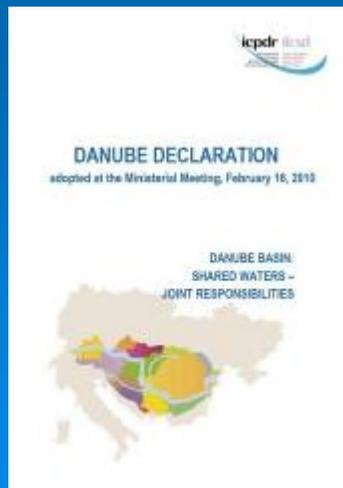
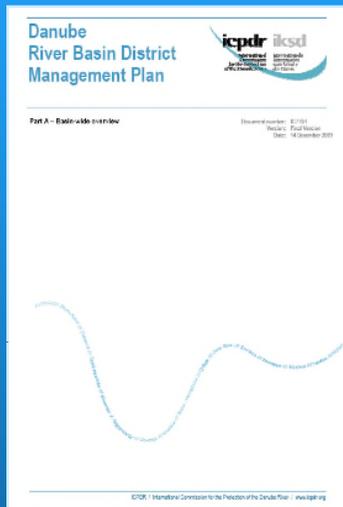




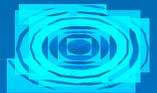
The ecological prioritisation approach (Part A) is not meant to substitute other national approaches but to outline the basin-wide perspectives. Low restoration priority indicated on the basin-wide level does not imply that no measures should be undertaken on the national level as all fish species need open river continuity. On the other hand, ecological prioritisation is only one of many aspects in deciding which measures to adopt and implement. Final decisions will be taken at the national level.

This ICPDR product is based on national information provided by the Contracting Parties to the ICPDR (AT, BA, BG, CZ, DE, FR, HU, MD, RO, RS, SI, SK, UA) and CH, except for the following: EuroGlobeMap v2.1 from EuroGeographics was used for national borders of AT, CZ, DE, FR, HU, MD, RO, SI, SK and UA; ESP data was used for national borders of AL, ME, MK; Shuttle Radar Topography Mission (SRTM) from USGS Seamless Data Distribution System was used as topographic layer; data from the European Commission (Joint Research Center) was used for the outer border of the DRBD of AL, IT, ME and PL.

# Donau Bewirtschaftungsplan 2009 und Ministererklärung 2010:



- “Die Donau selbst ist eine wichtige Migrationsroute und verbindet bei der Migration alle Nebenflüsse.
- **Die Staudämme I und II am Eisernen Tor**, teilweise der **Gabcikovo-Damm** sowie die **Kette der Wasserkraftwerke in AT und DE** stellen für Fische bedeutende Migrationsbarrieren dar. Wandernde Fischarten wie der Stör sowie Mittelstreckenwanderer sind hiervon besonders betroffen.“
- “Daher hat die IKSD ein Schritt-für-Schritt-Konzept entwickelt, ... Als erster Schritt ist die Durchführung einer **Machbarkeitsstudie zur erneuten Öffnung der Dämme am Eisernen Tor für die ungehinderte Fischmigration** mit Schwerpunkt auf Störarten vorgesehen.“

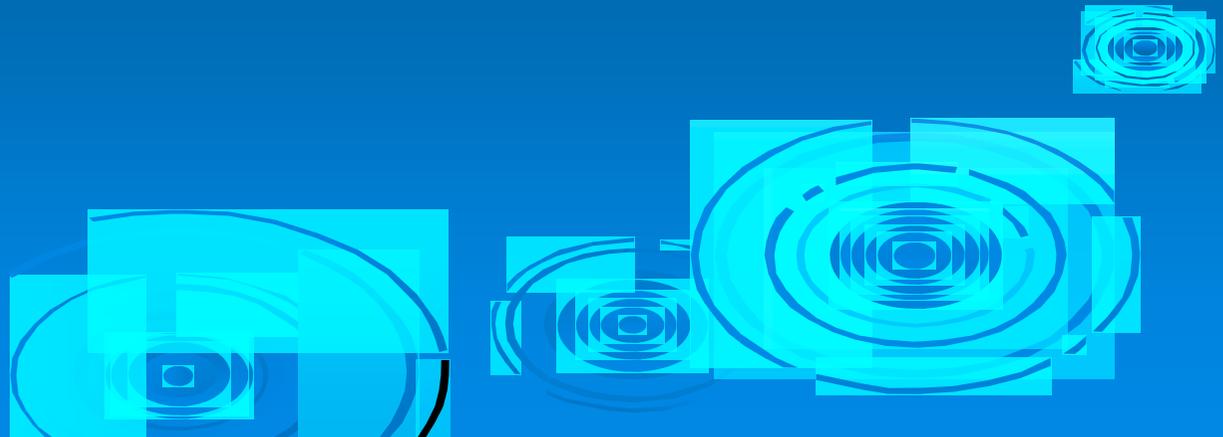


# Ziele der Machbarkeitsstudie “Eisernes Tor I und II”

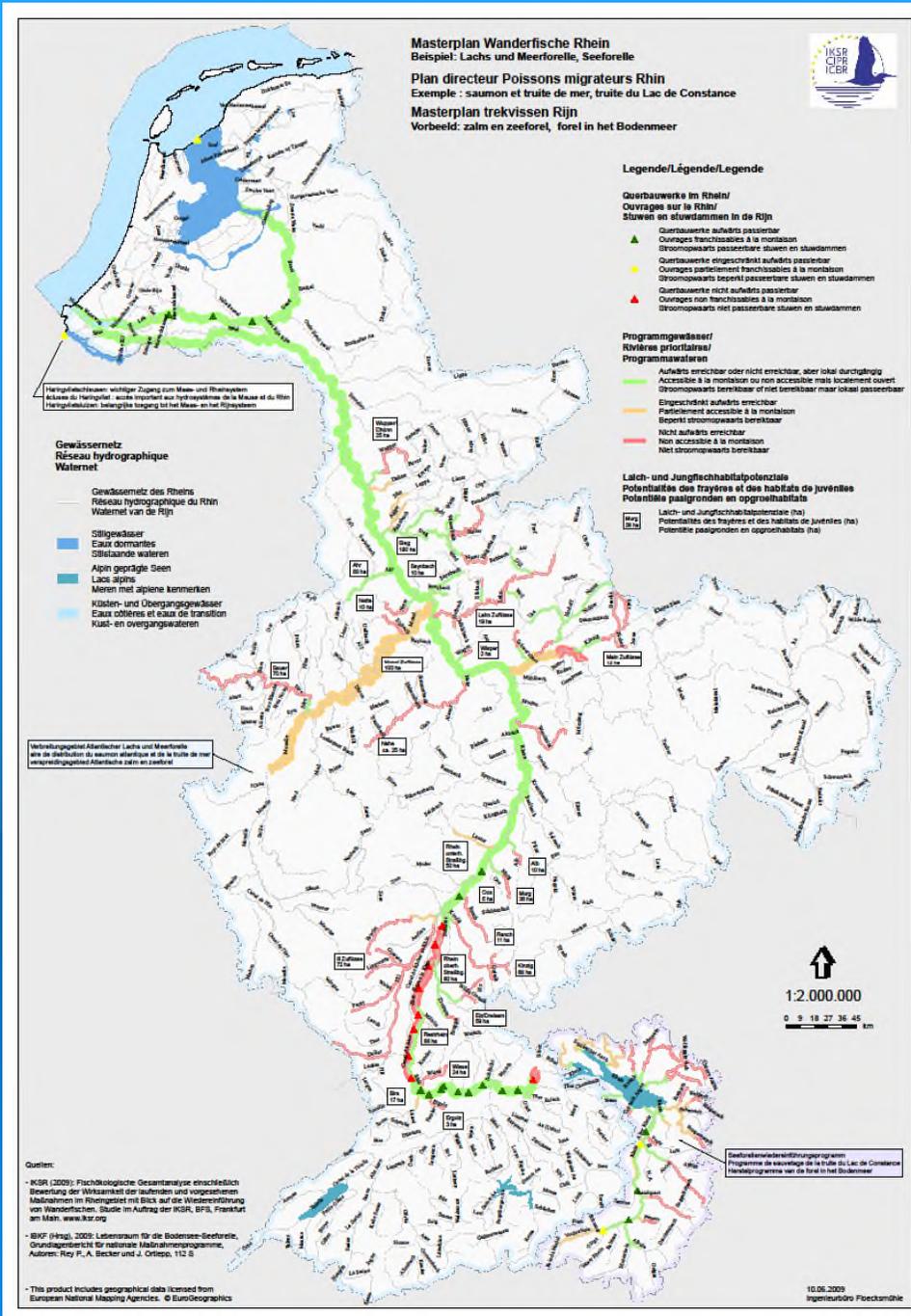
- Ermittlung der Maßnahmen, die zur **Sicherstellung geeigneter Habitate** für wandernde Fischarten, insbesondere den Stör, im Hauptstrom der Donau vom Schwarzen Meer bis stromaufwärts des Eisernen Tors erforderlich sind
- Entwicklung innovativer **Möglichkeiten eines Umbaus der Dämme I and II am Eisernen Tor** in einer Weise, bei der die flussaufwärts und flussabwärts gelegenen Abschnitte und Habitate ökologisch so „wiederangekoppelt“ werden, dass den Bedürfnissen wandernder aquatischer Arten entsprochen wird.
- Durchführung aller vor der Realisierung notwendigen Untersuchungen, damit die erarbeiteten Lösungen voll ausgereift und aus ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Sicht zu rechtfertigen sind.

# Stand der Arbeiten (Anfang 2013)

- Rumänien und Bulgarien haben **Fangverbote** für den Stör erlassen.
- **Finanzierung der Machbarkeitsstudie “Eisernes Tor I und II”** bisher nicht sichergestellt. Intensive Gespräche mit FAO ergebnislos, weitere Gespräche mit EU vorgesehen.
- IKSD steht in engem Kontakt mit der **EU Strategie für den Donaauraum (EUSDR)** – Priority Area 6 (Biodiversität) und der 2012 gegründetem Netzwerk **“Danube Sturgeon Task Force”**.



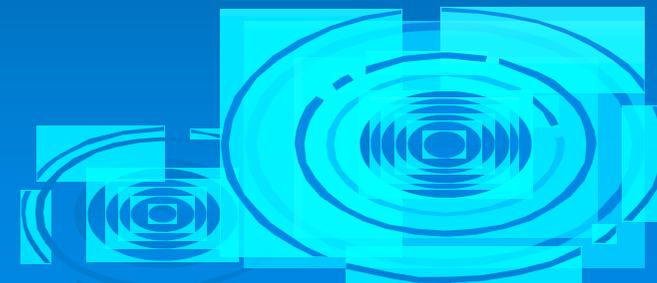
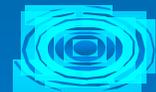




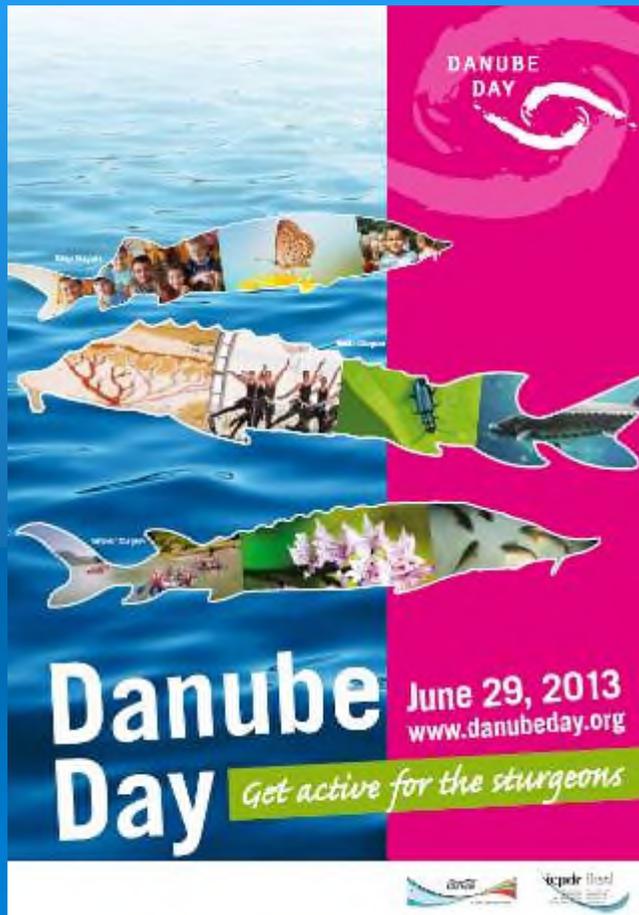
# Masterplan Wanderfische Rhein - 2009

## Lachs und Meerforelle; Seeforelle

- Durchgängigkeit
- Laich- und Jungfischhabitate



# Stand der Arbeiten (Anfang 2013)



◀ IKSD veranstaltet jährlich am 29. Juni den Danube Day. Der **Danube Day 2013** steht unter dem Motto “**Get active for the sturgeons**”.

▶ Die aktuelle Ausgabe der IKSD-Zeitschrift “**Danube Watch**” widmet sich im Schwerpunkt dem Thema “**Stör**”.





# Fachgespräch im BT-Umweltausschuss

Berlin, 17.04.13

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Fritz Holzwarth

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit

